

# Mit Wachsen und Reifen die alltagsintegrierte Sprachbildung unterstützen

Diana Hein

Mit *Wachsen und Reifen* wird die kindliche Entwicklung in allen 9 Lernbereichen des Niedersächsischen Orientierungsplans dokumentiert. Das Dokumentationsheft wurde von der Stadt Wolfsburg für die städtischen Kindertagesstätten entwickelt. Durch die jährliche Dokumentation wird der Entwicklungsverlauf eines Kindes sichtbar. *Wachsen und Reifen* veranschaulicht Entwicklung: Was hat das Kind in einem bestimmten Zeitraum dazu gelernt.

Jeder Entwicklungsbaum in *Wachsen und Reifen* gibt einen Überblick, welche Fähigkeiten zu einem Lernbereich gehören. Dies ist hilfreich in der **Zusammenarbeit mit den Eltern**: So wird beispielsweise sehr anschaulich, dass schon frühe Aktionen des Kindes (Du lautierst ... z.B. ada, lala) bedeutend für die weitere Entwicklung sind. Im Elterngespräch wird besprochen, was das Kind kann und wie die weitere Entwicklung unterstützt wird. Der Überblick über die Fähigkeiten veranschaulicht, wie und was Kinder in alltäglichen Situationen lernen. Dies lässt sich auf Situationen außerhalb der Kita ohne weiteres übertragen.

Der Überblick bietet außerdem eine **Selbstkontrolle für die pädagogischen Fachkräfte**: Was gehört alles zu dem Lernbereich? Woran erkenne ich es im Alltag? – Sämtliche in *Wachsen und Reifen* benannten Fähigkeiten sind im Kita-Alltag sichtbar. Dies unterstützt eine alltagsintegrierte Entwicklungsbegleitung der Kinder. So kann beispielsweise eine Fähigkeit „Du lässt dir gern vorlesen“ nur gesehen werden, wenn das Vorlesen zum Kita-Alltag gehört.

Im **Lernbereich „Sprache und Sprechen“** sind alle Bereiche, die für eine alltagsintegrierte Sprachbildung stehen, abgebildet: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Es werden auch Fähigkeiten benannt, die für die Begegnung mit dem geschriebenen Wort, mit Buchstaben und Zeichen stehen und das Konzept *Literacy* aufgreifen.



Die Arbeit mit *Wachsen und Reifen* unterstützt die **Sprachbildungskompetenz der Fachkräfte** (vgl. Sprachbildung und Sprachförderung. Nds. Kultusministerium):

- positive Haltung gegenüber der Aufgabe, Sprachbildung im Kita-Alltag mitzudenken und umzusetzen,
- Bewusstsein der eigenen Rolle als Kommunikationspartner/in sowie
- Fähigkeit, im Kita-Alltag Sprechansätze zu schaffen, in denen Kinder aktiv sprechen.

Die alltagsintegrierte Sprachbildung lebt vom **Dialog mit dem Kind**. Ein Beobachtungs- und Dokumentationsinstrument, das wie *Wachsen und Reifen* dialogorientiert ist, ergänzt die pädagogische Arbeit wie folgt:

- **Kommunikation auf Augenhöhe**

Die Kommunikation auf Augenhöhe bedeutet zum einen, sich auf die Gesichtshöhe des Kindes zu begeben. Zum anderen ist dies inhaltlich gemeint: Wie sage ich etwas? Kann mich das Kind verstehen? Kommt das Kind zu Wort. Wird das Gesagte ernst genommen?

In *Wachsen und Reifen* sind alle Fähigkeiten in der direkten Ansprache an das Kind formuliert: Du. Die Wortwahl ist einfach, so dass insbesondere Kindergartenkinder das Gesagte sehr gut verstehen. Pädagogische Fachbegriffe werden vermieden. Es wird eine einfache Sprache benutzt.

Das Heft kann gemeinsam mit dem Kind ausgefüllt werden: Lass uns schauen, was du schon kannst. Eine andere Möglichkeit ist, dass die Fachkraft das Heft ausfüllt und dem Kind vorliest, was es kann. Hierbei ist der Entwicklungsstand des Kindes zu berücksichtigen. Es empfiehlt sich, das gemeinsame Ausfüllen oder Vorlesen seitenweise durchzuführen. Das ganze Heft würde das Kind überfordern. Vielmehr geht es auch darum, gezielt Impulse zu setzen, z.B. unter der Fragestellung: In welchem Bildungsbereich möchte ich das Kind positiv stärken?

- **Anregen der Kommunikation**

Sprachförderung im Alltag beinhaltet auch, Kinder zum Sprechen anzuregen. Wenn die Fachkraft dem Kind Fragen stellt, erhält das Kind die Möglichkeit, das eigene Handeln und Erleben sprachlich zu kommentieren.

Dadurch, dass das Kind am Ausfüllen von *Wachsen und Reifen* beteiligt wird, wird ein Dialog angeregt: Das Kind kann selbst äußern, was es schon kann. Fachkraft und Kind können sich gemeinsam austauschen, woran man eine Fähigkeit erkennt (z.B. wann ist „Du räumst auf“ erfüllt). Die Fachkraft fragt das Kind: Wie siehst du das? Was denkst du? Kannst du das schon? Was musst du tun, um es zu lernen?

- **Kommunikation der Entwicklung der Kinder anpassen**

Je nach Alter und Entwicklungsstand des Kindes wird die Kommunikation seitens der Fachkraft angepasst. Die Fachkraft spricht in einfachen Sätzen.

*Wachsen und Reifen* enthält von vornherein einfache und leicht verständliche Formulierungen. Im Gespräch mit dem Kind erläutert die Fachkraft einzelne Fähigkeiten, insbesondere was damit gemeint ist und benennt Beispiele.

- **Korrektur durch Vorbild**

Kinder machen beim Spracherwerb Fehler. Dies gehört zum Lernen dazu. Das korrektive Feedback signalisiert dem Kind, ich habe dich verstanden. Gleichzeitig hört es durch die

Wiederholung, wie ein Wort richtig ausgesprochen und ein Satz grammatikalisch richtig gebildet wird.

Wie auch in jedem Dialog des Alltags wird bei Dialogen rund um *Wachsen und Reifen* diese Grundregel des alltagsintegrierten Spracherwerbs berücksichtigt.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass *Wachsen und Reifen* ein ganzheitliches Beobachtungs- und Dokumentationsheft ist, das die alltagsintegrierte Sprachförderung unterstützt. Das Heft gibt einen Überblick, welche Fähigkeiten zu dem Lernbereich „Sprache und Sprechen“ gehören, nicht nur für pädagogische Fachkräfte, sondern auch für Eltern und Kinder. Die dialogorientierte Anwendung des Dokumentationsheftes fördert die Sprachbildungskompetenz der pädagogischen Fachkräfte sowie die Sprachentwicklung des Kindes.

Quellen:

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder. Herausgeber: Niedersächsisches Kultusministerium. 2005

Sprachbildung und Sprachförderung. Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder. Herausgeber: Niedersächsisches Kultusministerium. 2011

Wachsen und Reifen. Eine Dokumentation der Entwicklungsschritte Ihres Kindes in Krippe und Kindergarten. Herausgeber: Stadt Wolfsburg.